

Hallo Leute,

ich bin es, Cobo!

Ich bin jetzt schon über 4 Monate in Deutschland und denke es wird Zeit wieder mal was von mir hören zu lassen.

Also der Abschied am Ende Juni war irgendwie nicht leicht. War ja doch eine schöne Zeit mich euch .Und dann die Fahrt nach Deutschland. Wir waren über 1 Tag unterwegs und die ganze Zeit in dieser kleinen Box. Das war nicht gerade bequem. Und ich wusste ja auch nicht was auf mich zukam. Hatte die ganze Zeit ein flaeses Gefühl im Magen.

Nun ja, wir sind dann doch in Deutschland angekommen. Die Leute von pro-hund-andaluz haben mich in Empfang genommen. Da wurde ich mit Halsband und Geschirr ausgestattet.

Dann habe ich meine neuen Leute kennen gelernt, Angela und Michael.

Die beiden waren eigentlich ganz nett und haben mir eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken mitgebracht. Dann sind wir noch eine kleine Runde spazieren gegangen. Nach einen einer kurzen Unterhaltung der Menschen sind wir dann weiter gefahren. Aber die beiden haben mitgedacht. Statt wieder in einer Transportbox durfte ich auf der Rückbank sitzen, und Angela hat mich die ganze Rückfahrt über gestreichelt. Fühlte sich wirklich toll an.

In meinem neuen zuhause angekommen gab es dann ein Hallo mit Angelas Mutter und anschließend auch was zu essen. Danach noch mal einen kleinen Spaziergang. Und dann kam die erste Nacht in meinem neuen zu hause.

Die Beiden haben auf der Couch geschlafen damit ich in der Nacht nicht alleine war, wirklich nett von den beiden.



Ja und wie sieht es jetzt bei mir aus?

Im Flur habe ich eine dicke Decke unter einem kleinen Tisch also so wie eine kleine Höhle. Und daneben noch ein weiches Körbchen. Auf jeden Fall alles besser als der harte Betonboden. Zwei Mal am Tag (morgens und abends) bekomme ich etwas zu essen. Es gibt regelmäßig Reis, Nudeln, Kartoffel, Hähnchenbrust und ein leckeres Trockenfutter. 3 x täglich gehen wir eine Runde spazieren. In der ersten Zeit waren es so 20 – 30 Minuten, mittlerweile gehen wir ca. 60 Minuten. Und immer wieder neue Strecken damit ich immer wieder was Neues zu schnüffeln habe und das ist wirklich toll !!! Letztens war Michis Bruder hier mit seiner Hündin Fleur. Nettes Mädel, waren lange spazieren. Treffe überhaupt hier viel andere Hunde und die sind alle sehr nett.

Manchmal fahren wir auch woanders hin damit ich mal was anderes sehen und schnuppern kann. Dabei fahren wir meistens im Cabrio offen – einfach nur super schön.

Und die beiden sind für mich mittlerweile „Angi und Michi“. Die zwei sind wirklich toll. Ich werde hier sehr viel gestreichelt und verwöhnt und darf auch hier bleiben. Habe die beiden schon in mein Herz geschlossen und die beiden mich auch.

Der Michi hat mir erklärt, dass ich ein großes Glück hatte das ich zu den beiden gekommen bin. Und da hat er absolut Recht. Aber er sagt auch, dass die beiden großen Glück hatten das ich zu Ihnen gekommen bin.

Und heute nennt man das wohl eine „win-win Situation“ weil wir alle die eigentlicher Gewinner sind. Und das sehe ich ganz genauso.

Ja soweit von mir. Ihr merkt also, mir geht es wirklich gut und ich möchte hier nie mehr weg.



Und jetzt möchte ich mich dafür bedanken:

Zuerst mal bei den Leuten von pro-hund-andaluz, danke das ihr euch darum gekümmert habt dass Hunde wie ich nach Deutschland kommen und in so tollen Familien leben dürfen.

Und an alle Mitarbeiter vom Tierheim in Abyda. Ihr macht einen super Job und gebt alles für uns Hunde. Ich weiß ja das ihr nicht so viel Zeit habt für jeden von uns, aber ihr gebt euch alle sehr viel Mühe uns das Leben so gut wie eben möglich zu gestalten, **Danke dafür.**

Ja und bitte grüßt mit meine Paten bei denen ich so oft das Wochenende verbringen durfte. Die Kinder waren immer sehr lieb zu mir. Die beiden werden immer einem Platz in meinen Herzen habe, wie ihr alle.

Und irgendwie vermisse ich euch auch, möchte aber trotzdem lieber hier bleiben und hoffe ihr könnt mich verstehen.

Viele Grüße aus Lötsch (meine neue Heimat)

Euer Cobo